

ERSTES
ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG.
DONNERSTAG, DEN 6. OCTOBER 1898.

ERSTER THEIL.
ZUM GEDÄCHTNISS
AN
OTTO VON BISMARCK.

Sinfonia eroica von L. VAN BEETHOVEN.

I. Allegro con brio. II. Marcia funebre: Adagio assai. III. Scherzo: Allegro vivace. IV. Finale: Allegro molto.



ZWEITER THEIL.

Ouverture zu J. H. v. Collin's Trauerspiel »Coriolan« von L. VAN BEETHOVEN.

Recitativ und Arie aus »Don Juan« von W. A. MOZART, gesungen von Frau *Marcella Sembrich*, k. k. Kammersängerin.

Recitativ.

Crudele? Ah no, mio bene. Troppo mi spiace allontanarti un ben che lungamente la nostr' alma desia. Ma il mondo — oh Dio! Non sedur la mia costanza del sensibil mio core! Abbastanza per te mi parla amore.

Ich grausam? o mein Geliebter! Sei gerechter gegen dieses treue Herz, das sich auf ewig deiner Liebe dahingibt! Doch schone, o Theurer! — Noch zu häufig fliesen die Thränen um den edlen Verblich'nen. Bis die Zeit Ruhe gibt, lass still mich weinen!

Non mi dir, bel idol mio,
Che son io crudel con te.
Tu ben sai quant' io t'amai,
Tu conosci la mia fè.
Calma, calma il tuo tormento,
Se di duol non vuoi ch'io mora;
Forse un giorno il cielo ancora
Sentirà pietà di me.

Arie.

Ueber Alles bleibst du theuer
Deiner Treuen, mein einz'ger Freund!
Spare nur des Bundes Feier,
Bis dies Auge ausgeweint!
Lass der Tochter diesen Schleier,
Lass ihr ihrer Sehnsucht Schmerzen!
Lass mich nur, bis meinem Herzen
Nach der Nacht ein Morgen scheint.

Trauermusik bei Siegfried's Tod. Aus der »Götterdämmerung« von
R. WAGNER.

Recitativ und Cavatine aus »Norma« von V. BELLINI, gesungen von
Frau *Sembrich*.

Io ne' volumi arcani leggo del cielo;
in pagine di morte della superba Roma è
scritto il nome: ella un giorno morrà, ma
non per voi, morrà pei vizi suoi; qual
consunta morrà! L'ora aspettate, l'ora fatal
che compia il gran decreto. Pace v'intimo
e il sacro vischio io mieto.

Casta diva che inargenti
Queste sacre antiche piante,
A noi volgi il bel sembiante
Senza nube e senza vel.
Tempra, o Diva, tempra tu de' cori ardenti,
Tempra ancor lo zelo audace,
Spargi in terra quella pace
Che regnar tu fai nel ciel! —
Ah bello, a me ritorna
Del fido amor primiero;
E contro il mondo intiero
Difesa a te sarò.
Ah! riedi ancora qual eri
Allora quando il cor ti diedi,
Ah riedi, riedi a me!
Ah bello, a me ritorna
Del raggio tuo sereno;
E vita nel tuo seno
E patria e cielo avrò.

In den geheimen Blättern hab' ich ge-
lesen: Dem Untergang verfallen ist jene
stolze Roma, und Blutesbäche färben die
mächtige Stadt, doch nicht durch Gallier —
Rom fällt durch eig'ne Schwäche, fällt durch
Laster und Verrath. Harret der Stunde,
sie ist nicht fern, die Schmach und Elend
rächet. — Friede gebiet' ich, während die
Mistel ich breche!

Keusche Göttin, lass' deine Strahlen
Auf die Blätter segnend fallen,
Lasse gnädig uns dein Antlitz glänzen,
Wolkenlos im Silberlicht.
Ihres Muthes Eifer stille,
Ungestüm nicht sei ihr Wille.
Frieden lass auf Erden walten,
Wie dein Bild im heitern Licht. —
Entfloh'ner, kehre wieder,
An meiner Brust erwarme,
Dann schützt dich meine Liebe
Auch gegen eine Welt.
O kehre wieder mit heitren Blicken,
Nur du bist mein Entzücken,
Meine Seligkeit!
O kehre wieder mit heitren Blicken,
Nur du bist mein Entzücken;
O sieh mein Sehnen, sieh meine Thränen,
O schlinge wieder der Liebe Band.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

2. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 13. October 1898.

Ouverture zu »Genoveva« von SCHUMANN. Ballettmusik aus »Feramors« und »Dämon«
von RUBINSTEIN. Symphonie (Nr. 2, Ddur) von BRAHMS. Violinconcert von MENDEL-
SOHN BARTHOLDY und Chaconne von BACH, vorgetragen von Herrn Concertmeister
Felix Berber.

Zur gefälligen Beachtung.

Im Interesse der Zuhörer ist das Betreten und Verlassen des Saales
während der Ausführung der Musikstücke untersagt.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT 1201812058